

## Presse-Information

Mannheim, 19. Mai 2016

### **Südzucker erreicht Jahresziele und gibt positiven Ausblick**

Der Konzernumsatz der Südzucker AG, Mannheim, lag im Geschäftsjahr 2015/16 (1. März 2015 bis 29. Februar 2016) zwar mit 6,4 Milliarden Euro um sechs Prozent unter Vorjahr (6,8 Milliarden Euro), doch konnte das operative Konzernergebnis – trotz erwartetem Rückgangs des operativen Ergebnisses im Segment Zucker – auf 241 (Vorjahr: 181) Millionen Euro gesteigert werden. Dem deutlichen Ergebnisrückgang im Segment Zucker stand eine signifikante Ergebnissteigerung in den Segmenten Spezialitäten und CropEnergies entgegen. Das operative Ergebnis im Segment Frucht lag unter Vorjahr.

Der Konzernjahresüberschuss erhöhte sich auf 181 (Vorjahr: 74) Millionen Euro.

### **Prognose für laufendes Geschäftsjahr 2016/17**

Für das laufende Geschäftsjahr 2016/17 (1. März 2016 bis 28. Februar 2017) geht Südzucker von einem Konzernumsatz in Höhe von 6,4 bis 6,6 Milliarden Euro aus. Hierbei erwartet Südzucker für das Segment Zucker einen Umsatz auf Vorjahresniveau und für das Segment Spezialitäten einen leichten Anstieg. Im Segment CropEnergies erwartet Südzucker einen Umsatz in einer Bandbreite von 550 bis 625 Millionen Euro und im Segment Frucht rechnet Südzucker mit einem deutlichen Zuwachs.

Beim operativen Ergebnis sieht Südzucker einen weiteren Anstieg. Es sollte sich in einer Bandbreite von 250 bis 350 (Geschäftsjahr 2015/16: 241) Millionen Euro bewegen. Wesentlicher Treiber wird die Ergebnisverbesserung im Segment Zucker sein. In den Segmenten Spezialitäten und CropEnergies wird nach dem Rekordjahr 2015/16 jeweils mit einem deutlichen Rückgang gerechnet. Im Segment Frucht erwartet Südzucker einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

### **Dividendenvorschlag**

Der Dividendenvorschlag wurde bereits am 18. Mai 2016 ad-hoc veröffentlicht. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der am 14. Juli 2016 stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 0,30 (Vorjahr: 0,25) Euro je Aktie vor. Dieser Vorschlag berücksichtigt zum einen die deutliche Verbesserung des Ergebnisses aus Restrukturierung und Sondereinflüssen und zum anderen die positive Ergebnisentwicklung des Geschäftsjahres 2015/16, welche sich auch in 2016/17 fortsetzen soll. Der Dividendenvorschlag trägt auch dem fortgeführten Ansatz der Dividendenkontinuität Rechnung. Auf der Grundlage von 204,2 Millionen ausgegebenen Stückaktien

ergibt sich eine Ausschüttungssumme in Höhe von 61,3 Millionen Euro. Im Vorjahr belief sich die Ausschüttungssumme auf 51,0 Millionen Euro.

### **Segment Zucker mit Umsatzrückgang und negativem Ergebnis**

Der Umsatz im Segment Zucker lag mit 2.855 (Vorjahr: 3.228) Millionen Euro deutlich unter Vorjahr. Wesentliche Ursache war der nochmalige Rückgang der durchschnittlichen Quotenzuckererlöse. Während zu Geschäftsjahresbeginn die Erlöse infolge des Preisrückgangs im Zuckerwirtschaftsjahr 2014/15 (jeweils 1. Oktober bis 30. September) deutlich unter Vorjahresniveau lagen, stiegen sie mit Beginn des Zuckerwirtschaftsjahres 2015/16 moderat an. Die Erlöse für Nichtquotenzucker waren niedriger als im Vorjahr. Darüber hinaus ging der Zuckerabsatz insbesondere aufgrund verfügungsbedingt geringerer Exportmengen zurück.

Im Geschäftsjahr 2015/16 ergab sich im Segment Zucker erwartungsgemäß ein operativer Verlust in Höhe von -79 (Vorjahr: 7) Millionen Euro. Dieser wurde insbesondere durch die im Geschäftsjahresdurchschnitt nochmals gesunkenen Quotenzuckererlöse verursacht. Die Rohstoffkosten konnten aufgrund der marktordnungsrechtlichen Mindestpreisregelungen nicht entsprechend nach unten angepasst werden. Darüber hinaus war das Ergebnis 2015/16 infolge der geringeren Zuckererzeugung in der Kampagne 2015 von höheren fixen Stückkosten belastet.

### **Geringere Zuckerproduktion aufgrund reduzierter Anbauflächen und niedriger Erträge**

Sowohl die deutlich reduzierte Anbaufläche als auch der unterdurchschnittliche Rübenenertrag haben in der Verarbeitungskampagne 2015 zu einem deutlichen Rückgang der Gesamttrübenmenge auf 23,7 (Vorjahr: 34,0) Millionen Tonnen geführt. Dank höherer Zuckergehalte der Rüben konnten dennoch 3,8 (Vorjahr: 5,0) Millionen Tonnen Rübenzucker gewonnen werden. Bei einer Verarbeitungsleistung nahezu auf Vorjahresniveau dauerte die Kampagne im Schnitt aller Werke 89 (Vorjahr: 127) Tage. Aufgrund der sehr milden und meist trockenen Witterung verlief die Kampagne in allen Werken bis in den Winter hinein problemlos.

### **Segment Spezialitäten mit deutlicher Ergebnissteigerung**

Im Segment Spezialitäten konnte der Umsatz auf 1.791 (Vorjahr: 1.724) Millionen Euro gesteigert werden. Dies ist insbesondere auf höhere Absatzmengen in sämtlichen Divisionen zurückzuführen. Darüber hinaus wurde die Umsatzentwicklung von der Abwertung des Euros positiv beeinflusst. Das operative Ergebnis verbesserte sich deutlich von 120 auf 171 Millionen Euro. Sämtliche Divisionen trugen zum Ergebnisanstieg bei. Neben der vorteilhaften Absatz- und Wechselkursentwicklung wirkten sich die über Vorjahr liegenden Ethanolerlöse der AGRANA in der Division Stärke sowie die weiterhin niedrigen Rohstoffkosten positiv aus.

### **Segment CropEnergies erzielt deutlichen Ergebnisanstieg trotz Umsatzrückgangs**

Im Segment CropEnergies reduzierte sich der Umsatz gegenüber Vorjahr auf 658 (Vorjahr: 764) Millionen Euro. Dabei lagen die Ethanolerlöse noch bis zum Ende des Geschäftsjahres über dem niedrigen Vorjahresniveau. Dem standen jedoch rückläufige Absatzmengen bei Ethanol, Lebens-

und Futtermitteln infolge der geringeren Erzeugung durch die temporäre Stilllegung der Anlage in Wilton, Großbritannien, sowie der Revisionsphase in Wanze, Belgien, gegenüber.

Das operative Ergebnis konnte deutlich auf 87 (Vorjahr: –11) Millionen Euro verbessert werden. Maßgeblich hierfür waren höhere Ethanolere Erlöse sowie geringere Nettorohstoffkosten. Darüber hinaus führte die temporäre Stilllegung der Anlage in Wilton zu Kosteneinsparungen sowie einer Verbesserung der operativen Kostenstruktur.

### **Segment Frucht mit Ergebnisrückgang wegen rückläufiger Margen im Fruchtsaftkonzentratbereich**

Im Segment Frucht konnte der Umsatz leicht auf 1.083 (Vorjahr: 1.062) Millionen Euro zulegen. Der Absatzrückgang bei Fruchtsaftkonzentraten bei gleichzeitig deutlich rückläufigem Erlösniveau für Apfelsaftkonzentrate konnte durch Absatz- und Erlöszuwächse im Bereich Fruchtzubereitungen mehr als ausgeglichen werden.

Trotz eines Ergebniszuwachses im letzten Quartal verringerte sich das operative Ergebnis auf 62 (Vorjahr: 65) Millionen Euro. Dabei konnte die weiterhin positive Geschäftsentwicklung im Bereich Fruchtzubereitungen den erlösbedingten Margen- und Absatzrückgang im Fruchtsaftkonzentratgeschäft nicht vollständig kompensieren.

### **Mitarbeiteranzahl leicht rückläufig**

Die Anzahl der in der Südzucker-Gruppe beschäftigten Mitarbeiter lag am 29. Februar 2016 mit 16.486 (Vorjahr: 17.231) um 4,3 Prozent unter dem Vorjahresstichtag. Den stärksten Rückgang verzeichnete das Segment Zucker aufgrund der überwiegend schon im Dezember beendeten kurzen Kampagne sowie der Stilllegung der Zuckerraffination in Marseille, Frankreich. Im Segment Spezialitäten erhöhte sich die Mitarbeiterzahl durch die neue Weizenstärkeanlage in Zeitz. Die Veränderungen im Segment Frucht sind auf saisonale Einflüsse zurückzuführen. Der Kampagnenbetrieb in den Zuckerfabriken und Teilen des Segments Spezialitäten sowie die Saisonabhängigkeit des Fruchtgeschäfts können zu Schwankungen der Mitarbeiterzahl im Verlauf eines Geschäftsjahres führen.

Südzucker AG  
Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Dominik Risser  
Maximilianstraße 10  
68165 Mannheim  
Tel.: +49 621 421-205  
Fax: +49 621 421-425  
dominik.risser@suedzucker.de

## Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Tiernahrung (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 16.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2015/16 einen Umsatz von 6,4 Milliarden Euro.

## Segmentdaten Konzern

		2015/16	2014/15	+/- in %
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	<b>6.387</b>	<b>6.778</b>	<b>-5,8</b>
EBITDA	Mio. €	518	453	14,3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-277	-272	1,8
<b>Operatives Ergebnis</b>	Mio. €	<b>241</b>	<b>181</b>	<b>33,0</b>
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-19	-44	-55,9
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	55	22	> 100
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	Mio. €	<b>277</b>	<b>159</b>	<b>73,9</b>
EBITDA-Marge	%	8,1	6,7	
Operative Marge	%	3,8	2,7	
Investitionen in Sachanlagen <sup>1</sup>	Mio. €	371	386	-4,0
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	1	-100,0
<b>Investitionen gesamt</b>	Mio. €	<b>371</b>	<b>387</b>	<b>-4,2</b>
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	333	333	0,1
Capital Employed	Mio. €	5.791	5.877	-1,5
Return on Capital Employed	%	4,2	3,1	
Mitarbeiter		16.486	17.231	-4,3

<sup>1</sup> Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

## Segmentdaten Zucker

		2015/16	2014/15	+/- in %
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	<b>2.855</b>	<b>3.228</b>	<b>-11,6</b>
EBITDA	Mio. €	48	133	-63,0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-127	-126	1,8
<b>Operatives Ergebnis</b>	Mio. €	<b>-79</b>	<b>7</b>	<b>-</b>
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	4	-7	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	32	-5	-
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	Mio. €	<b>-43</b>	<b>-5</b>	<b>&gt; 100</b>
EBITDA-Marge	%	1,7	4,1	
Operative Marge	%	-2,7	0,2	
Investitionen in Sachanlagen <sup>1</sup>	Mio. €	181	186	-2,9
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-100,0
<b>Investitionen gesamt</b>	Mio. €	<b>181</b>	<b>186</b>	<b>-2,9</b>
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	275	250	10,1
Capital Employed	Mio. €	3.041	3.199	-4,9
ROCE	%	-2,6	0,2	
<b>Mitarbeiter</b>		<b>7.028</b>	<b>7.636</b>	<b>-8,0</b>

<sup>1</sup> Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

## Segmentdaten Spezialitäten

		2015/16	2014/15	+/- in %
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	<b>1.791</b>	<b>1.724</b>	<b>3,9</b>
EBITDA	Mio. €	246	192	27,5
Abschreibungen	Mio. €	-75	-72	3,6
<b>Operatives Ergebnis</b>	Mio. €	<b>171</b>	<b>120</b>	<b>41,9</b>
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-2	-3	-42,1
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	23	27	-15,5
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	Mio. €	<b>192</b>	<b>144</b>	<b>33,3</b>
EBITDA-Marge	%	13,7	11,2	
Operative Marge	%	9,5	7,0	
Investitionen in Sachanlagen <sup>1</sup>	Mio. €	131	125	5,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	1	-100,0
<b>Investitionen gesamt</b>	Mio. €	<b>131</b>	<b>126</b>	<b>4,5</b>
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	56	81	-30,8
Capital Employed	Mio. €	1.436	1.377	4,3
ROCE	%	11,9	8,7	
<b>Mitarbeiter</b>		<b>4.422</b>	<b>4.278</b>	<b>3,4</b>

<sup>1</sup> Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

## Segmentdaten CropEnergies

		2015/16	2014/15	+/- in %
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	<b>658</b>	<b>764</b>	<b>-13,8</b>
EBITDA	Mio. €	122	25	> 100
Abschreibungen	Mio. €	-35	-36	-4,4
<b>Operatives Ergebnis</b>	Mio. €	<b>87</b>	<b>-11</b>	<b>-</b>
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-18	-28	-36,8
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-100,0
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	Mio. €	<b>69</b>	<b>-39</b>	<b>-</b>
EBITDA-Marge	%	18,5	3,3	
Operative Marge	%	13,2	-1,5	
Investitionen in Sachanlagen <sup>1</sup>	Mio. €	17	32	-47,3
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
<b>Investitionen gesamt</b>	Mio. €	<b>17</b>	<b>32</b>	<b>-47,3</b>
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	2	2	5,9
Capital Employed	Mio. €	490	518	-5,4
ROCE	%	17,7	-2,2	
<b>Mitarbeiter</b>		<b>416</b>	<b>432</b>	<b>-3,7</b>

<sup>1</sup> Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

## Segmentdaten Frucht

		2015/16	2014/15	+/- in %
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	<b>1.083</b>	<b>1.062</b>	<b>2,0</b>
EBITDA	Mio. €	102	103	-1,8
Abschreibungen	Mio. €	-40	-38	3,9
<b>Operatives Ergebnis</b>	Mio. €	<b>62</b>	<b>65</b>	<b>-5,2</b>
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-3	-6	-53,7
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	Mio. €	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>0,3</b>
EBITDA-Marge	%	9,4	9,8	
Operative Marge	%	5,7	6,1	
Investitionen in Sachanlagen <sup>1</sup>	Mio. €	42	43	-3,0
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
<b>Investitionen gesamt</b>	Mio. €	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>-3,0</b>
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Capital Employed	Mio. €	823	782	5,3
ROCE	%	7,5	8,4	
<b>Mitarbeiter</b>		<b>4.620</b>	<b>4.885</b>	<b>-5,4</b>

<sup>1</sup> Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.